

Beilage zu Nr. 2. des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 3. Januar 1858.

Moritzparochie: Den 8. December 1857 eine unebel. unget. F., 2 F. Schwäche. (Gatbind.-Institut). — Den 16. des Maurers Salzer F. Auguste, 1 M. 1 W. 1 F. Luftröhrentzündung. — Den 18. der Schullehrer Schönleben, 60 J. Lungenschlagfluß. — Des Strumpfwarenfabrikanten Zwanziger nachgel. F. Bertha, 36 J. Lungenschwindsucht. — Des Droschkenkutschers Klemm F. Bertha, 3 F. 6 M. Abzehrung. — Den 19. des Bäckermeisters Hühnerbein Ehefrau, 32 J. 6 M. Schwindsucht. — Des selben unget. S., 2 F. Schwäche. — Den 21. der Handarbeiter Timpel, 76 J. Lungenentzündung. — Des Dekonomieinspectors Körner F. Helene Emma, 3 W. Gelbsucht. — Den 22. des Halloren Köppchen S. Albert, 3 F. 10 M. Bräune. — Den 26. der Barbier Hoske, 36 J. 6 M. Brustschwindsucht. — Den 27. der Zimmermann Tag, 73 J. Altersschwäche. — Des Steinhauers Kämpfer F. Caroline, 3 F. Abzehrung. — Den 28. des Buchhalters zu Hettstädt Busch S. Waldemar, 7 J. 5 M. Gehirnentzündung. — Den 29. des Postbeamten Schondorf Ehefrau, 63 J. 11 M. Wassersucht. — Der Musiklehrer Wippinger, 35 J. Lungenlähmung.

Stadtfrankenhaus: Den 22. December 1857 der Privat-Secretair Jodesehrt, 53 J. 6 M. 2 W. 4 F. Unterleibsfrankheit. — Der Handarbeiter Grundmann, 63 J. Entkräftung.

Domkirche: Den 23. December 1857 der Tischlermeister Schulze, 39 J. Lungenentzündung. — Den 25. des Briefträgers Henn Ehefrau, 57 J. 1 M. 4 F. Bluthusten.

Katholische Kirche: Den 9. December 1857 des Ziegeldeckers Hartnuß S. Friedrich Theodor, 3 M. 3 W. Gehirnschlag. — Der Musikdirector Kitzel, 48 J. Lungenschwindsucht. — Den 19. des Tischlermeisters Haase F. todtegeb. — Den 21. des Kammmachers Wieße F. Antoinette, 4 J. 4 M. Unterleibsferopheln. — Den 22. des Schuhmachermeisters Schüttinger S., 1 W. 4 F. Krämpfe. — Den 28. des Handarbeiters Mertin Zwillingsohn Wilhelm, 41 M. Abzehrung.

Neumarkt: Den 21. December 1857 der Tischlermeister Scheffelmann, 59 J. Magenleiden.

Israelitische Gemeinde: Den 7. December 1857 des Pferdehändlers Herrmann F. Martha, 8 M. Gehirnleiden. — Den 27. des Schneidermeisters Rogosinski S. Salisch, 1 F. 8 M. Halsebräune.

Kirchliche Anzeige.

Domkirche: Montag den 4. Januar Abends 6 Uhr Bibelsunde.

Wohlthätigkeit.

Durch den Schiedsmann des 7. Bezirks wurde heute der Armen-Kasse 1 Thlr. aus dem Vergleich in Sachen B. v. B. herrührend, übergeben.

Halle, den 31. December 1857.

Die Armen-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armentirection von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Beim nächsten Feuer tritt der III. Zug unter Hrn. Dekonom Thiele in Thätigkeit und der IV. Zug bildet die Reserve. **Ad. Kirchner**, Hauptmann.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage meinem Sohne Max meine hier bestehende Sortimentsbuchhandlung als alleiniges Eigentum überlassen habe.

Halle, den 1. Januar 1858.

Eduard Anton.

Bezugnehmend auf die vorstehende Mittheilung meines Vaters, erlaube ich mir Sie zu benachrichtigen, daß ich das mir übergebene Sortimentsgeschäft meines Vaters unter der Firma

Anton'sche Sortimentsbuchhandlung in der bisherigen Weise und in demselben Locale, große Steinstraße Nr. 8, fortführen werde. Höflichst erluche ich Sie, das meinem Vater seit einer langen Reihe von Jahren geschenkte Vertrauen gütigst auf mich übertragen zu wollen. Es soll mein aufrichtiges Streben sein, dasselbe durch strengste Ordnung und ehrenhaften soliden Geschäftsverkehr zu verdienen und zu erhalten.

Halle, den 1. Januar 1858.

Max Anton.

Bei **Hermann Berner**, große Ulrichsstraße Nr. 8, sind sämtliche Hefte von **Fata Morgana**, 6r und 7r Bd., **Perlen**, 11r und 12r Bd., mit den dazu gehörenden Prämien vorrätig.

Neueste französische Gutta-Percha-Stiefelwische, welche außerordentlichen Glanz hervorbringt, das Leder geschmeidig erhält und dasselbe gegen Nässe verdichtet, verkauft das Stück in Folie verpackt à 1 $\frac{1}{4}$ Sgr. **F. W. Norkel**, Schmeerstraße.

Beste Sorte Brod, à U. 9 S., alter Markt Nr. 4 bei **Reinhardt**.

Von heute ab kosten 6 Pfund feines Brod 4 Sgr. 9 S., 2te Sorte 6 Pfund 3 Sgr. 9 S.; auch giebt es schöne weichkochende Linsen, das Quart 2 Sgr. 2 S., schöne Bohnen und Sauerkohl.

W. L. Ehrentraut, Glauchaische Kirche 1.

In der Windmühle zu Zwintschöna: feines Weizenmehl, die Meße zu 6 Sgr., Roggen- und Gerstenmehl, den $\frac{1}{4}$ Schffl. zu 14 Sgr., empfiehlt **Kleinig**.

Ein Pianoforte ist zu verkaufen Brunoswarte Nr. 15.

Zwei Schiebekarren, ein Fenstertritt, ein Kinderstuhl sind zu verkaufen Gerbergasse Nr. 6 hinten auf dem Hofe.

B ö l l b e r g.

40 Stück Kapaunen stehen zum Verkauf bei **Ratsch**.

Ich suche einen alten noch brauchbaren starken gusseiserner Heizofen zu kaufen

C. Pressler, Stärkefabrikant.

2 bis 300 N. sind gegen Wechsel auf kurze Zeit zu verleihen
Schmeerstraße Nr. 16.

Ein gewandter Bursche von anständiger Erziehung, der sich in ein Waaren-Geschäft eignet, wird gesucht
Leipziger Straße Nr. 103.

Ein ordentlicher Uckerknecht wird gesucht
alter Markt Nr. 7.

Es wird für den 1. April ein mit guten Zeugnissen versehenes Hausmädchen gesucht, wohlverfahren im Nähen, Waschen, Plätten und Reinmachen. Zu weiterer Anfrage im **Seckendorff'schen** Hause vor d. Kirchthor.

Ein junges Mädchen von 14 Jahren wird zur Wartung eines Kindes für einen Theil des Tages gesucht
Rannische Straße Nr. 5, 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen kann sogleich in Diensten treten an der Klausbrücke Nr. 18.

Rechnungen mit Firma, 48 bis 144 Stück für 10 Sgr., bei **L. Rosen-berg**, Steindruckerei, gr. Schlamm Nr. 8.

Eine ehrliche, reinliche Aufwartung wird zum sofortigen Antritt gesucht
gr. Steinstraße Nr. 17 im Hofe 2 Treppen.

Ein junges Mädchen wird zur Aufwartung für den ganzen Tag sofort gesucht gr. Steinstr. 7, 2 Tr.

Eine einzelne Dame sucht zu Ostern eine kleine Wohnung in einem anständigen Hause. Adressen bittet man Mauergasse Nr. 1 abzugeben.

Ein Logis von 3 Stuben nebst Zubehör wird zu nächste Ostern von einer kinderlosen Familie zu miethen gesucht. Adressen bittet man unter der Chiffre Z. Z. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Für eine stille Familie wird eine freundliche Wohnung im Preise von 40 bis 60 N. zu miethen gesucht. Gefällige Offerten bittet man in der Expedition d. Bl. unter der Adresse H. J. niederzulegen.

Logis-Vermiethung.

Neumarkt, Fleischberg. 2 (im neuerbauten Hause) sind 2 herrschaftl. Wohnungen zu vermieten.

Eine freundliche Stube mit Möbel und Bett ist an eine einzelne Person zu vermieten und sogleich zu beziehen
Kapellengasse Nr. 6.

Stube u. Kammer zu vermieten Geißstraße 38.

Ein Parterre-Logis, welches der Uhrmacher **Herrmann** bewohnt hat, nebst zwei anderen Logis und zwei kleine Stuben für einzelne Personen sind für reelle Miether zu vermieten und 1. April 1858 zu beziehen
Schmeerstraße Nr. 17.

2 Stuben, 2 Kammern und Küche sind zu vermieten und den 1. April zu beziehen alter Markt 15.

(Zu vermieten.) Im neuerbauten Hause Nr. 35 ist noch eine Wohnung, so wie auch der Laden zu vermieten. Das Nähere alter Markt 36 im Laden.

Ein freundliches Logis, bestehend aus geräumiger Stube, 2 Kammern, Küche und sonstigem Zubehör, ist an eine anständige Familie jetzt zu vermieten und 1. April zu beziehen am Paradies Nr. 3.

Ein Laden mit geräumiger Wohnung, zum 1. April zu beziehen, ist zu vermieten
gr. Klausstraße Nr. 12.

Die Dachetage, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern mit Zubehör, großer Schlamm Nr. 15, ist zum 1. April c. zu beziehen.

Eine freundliche Wohnung, 2 Treppen, großer Schlamm Nr. 15, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern und Zubehör, ist zum 1. April c. zu beziehen.

Logis-Vermiethung.

Zwei herrschaftliche Wohnungen, eine von 7 Stuben, Entrée, Kammern u., und die andere von 5 Stuben, Entrée, Kammern u., neugebaut in sehr freundlicher Lage unweit der Promenade, sind sofort zu vermieten und zu Neujahr oder Ostern zu beziehen. Das Nähere Schulberg Nr. 2.

Eine Stube, zwei Kammern, Küche ist an ein Paar einzelne Damen oder Herren zu vermieten und den 1. April zu beziehen Steinweg Nr. 15.

Feuerwerkstelle nebst Wohnung zu vermieten große Klausstraße Nr. 13.

Ein Laden z. 1. April und eine Werkstatt u. eine Niederlage ist sofort zu beziehen Leipziger Straße 13.

Stube, Kammer, Küche und Zubehör ist an eine einzelne Dame oder kinderlose Leute zu vermieten und den 1. April c. zu beziehen Steinweg 11, 1 Tr. hoch.

Am 1. Januar ist in der Ober-Leipzigerstraße ein Damen-Uberschuh von Gummi verloren. Gegen Belohnung abzugeben Leipzigerstraße Nr. 55, 2 Tr.

Ein Logis von 2 Stuben und eins für 1 Person zu vermieten Kellnergasse Nr. 8.

Die Bel-Etage meines Hauses, vis à vis der Klausbrücke, herrschaftlich eingerichtet, ist sofort oder zum 1. April zu beziehen Strohhospitze Nr. 20.

Eine Stube mit Zubehör ist zu vermieten und Ostern zu beziehen Rittergasse Nr. 18.

Eine Wohnung, bestehend aus fünf Stuben, wovon vier vorn heraus, nebst mehreren Kammern und Zubehör, steht von Ostern ab zu vermieten alter Markt Nr. 11.

3 Stuben, Kammern u. sind an stille, kinderlose Miether zum 1. April zu vermieten Rannische Str. 4.

Schmeerstraße Nr. 12 ist ein Laden nebst Logis zu vermieten und Ostern zu beziehen. Näheres im Hofe bei der Wittwe Pfahl.

Geiststraße Nr. 50 ist eine Parterre-Wohnung mit allem Zubehör und Gartenpromenade zu vermieten. Das Nähere im Hofe parterre.

Zwei Logis von Stube, Kammer und Zubehör sind jetzt zu vermieten und zum 1. April zu beziehen alter Markt Nr. 4.

2 Stuben, Kammern, Küche sind an kinderlose Leute zu vermieten Kanzleigasse Nr. 3.

Eine Wohnung von Stube, Kammer, Küche und Bodenkammer ist künftige Ostern zu beziehen großer Schlamm Nr. 2.

1 Stube, Kammer und Küche nebst Bodenkammer, sowie 1 Stube nebst 2 Kammern sind in Nr. 9 Gerbergasse zu vermieten. Auch wird daselbst ein Mädchen zur Aufwartung für den ganzen Tag gesucht.

Eine freundliche Wohnung nebst Zubehör an ruhige Leute zu vermieten Thalstraße Nr. 1.

Ein trockner Keller ist zu vermieten und vom 1. April an zu benutzen Strohbof, Kellnergasse Nr. 3.

Ein freundliches Logis, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern und großer Küche und Holzgeläß ist zu vermieten Martinsgasse Nr. 4

Stuben und Kammern sind zu vermieten große Brauhausgasse Nr. 16.

Eine offene Schlafstelle Rittergasse Nr. 18.

Ein schwarzer Kopfsputz mit bunten Band verloren in der großen Klausstraße, abzugeben bei **J. C. Cundius**.

Ein schwarzer Schleier ist verloren gegangen. Abzugeben gegen 10 *Gr.* Belohnung Kirchthor Nr. 2.

Ein blauer Schleier ist vom Conditor Pfautsch bis an den Markt verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben kl. Sandberg Nr. 13.

Ein Hahn zugelaufen, abzuholen gegen Infectionsgebühren Steinweg Nr. 48.

Verloren

ist am 30. v. M. vom Mühlberg bis nach dem Bahnhofe ein brauner Pelztragen mit blauseidenem Futter. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbigen gegen gute Belohnung im Thüringer Bahnhof-Hôtel abzugeben.

Sonntag Tanzergnügen bei **Fr. Dehring**.

Die m i t z.

Heute Sonntag frische Pfannkuchen.

Trotha bei Jordan.

Sonntag Tanzergnügen.

Böllberg.

Sonntag den 3. Januar ladet zum Gesellschaftstag und Tanz freundlichst ein **Katsch**.

Anfrage.

Warum seht die Frau **Wiegand** zu Giebichenstein ihre Alimente nicht fort gegen ihren geschiedenen Ehemann? Meine Alimente bleiben fest hinter den Schornstein geschrieben. **M. . e.**

Stadt-Theater in Halle.

Sonntag den 3. Januar

zum zweiten Male:

Otto Bellmann,

Posse in 3 Acten von Kalisch, Musik von Conradi.

Montag den 4. Januar

auf vielfaches Verlangen:

2tes Gastspiel der Kinder **Hottmayer,**
Amalie, Franziska u. Friedrich,

zum ersten Male:

Die Puppe, die kleine Schwester
der Geliebten,

Lustspiel in 1 Act von Scribe.

Hierauf:

Eine Parthie Piquet,

Lustspiel in 1 Act von Bahn.

Zum Schluß

nur von Kindern dargestellt:

Der Theaterdiener Mickelmeier,

Baudewill-Scherz in 1 Act von Hahn.

Julius Wunderlich.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Heute Mittag zwölf Uhr entschied nach langen, schweren Leiden meine liebe Frau und unsere gute Mutter **Marie Fröster geb. Brauer** sanft in Gott ergeben zu einem bessern Leben in Folge eines Lungenschlags. Wer die Dahingeshiedene kannte, wird meinen herben Verlust zu schätzen wissen, denn sie war mir eine treue Gattin und meinen sieben Kindern eine gute Mutter. Sanft ruhe ihre Asche! Allen Freunden und Bekannten diese traurige Nachricht mit der Bitte um stilles Beileid.

Halle, den 31. December 1857.

Louis Fröster nebst seinen sieben Kindern.

Nach der Berliner Uhrzeit.

(I. Quartal.)

Die Normal-Uhr wird heute 15 Sec. nachgestellt.
Der Rathshuhmacher **J. G. May.**

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

A. Magdeburger Bahnhof:

I. Nach **Leipzig.** Abfahrt: 6 u. 15 M. Vorm. Gg. — 7 u. 36 M. Vorm. — 11 u. 8 M. Vorm. Sg. — 11 u. 15 M. Vorm. Gg. — 1 u. 25 M. Nachm. — 4 u. 55 M. Nachm. (hat in Cöthen Anschluß von Berlin.) — 7 u. 10 M. Abds. Gg. — 8 u. 45 M. Abds. Sg. — 10 u. 48 M. Abds. Ankunft: 3 u. 50 M. Morg. Sg. — 7 u. 45 M. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 5 u. 55 M. Nachm. — 6 u. 50 M. Abds. — 8 u. Abds. Gg. — 10 u. 50 M. Abds. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

II. Nach **Magdeburg.** Abfahrt: 7 Uhr 45 Min. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 9 u. 40 M. Vorm. (geht nur bis Cöthen und hat dort Anschluß nach Berlin.) — 12 u. 55 M. Nachm. — 6 u. 50 M. Nachm. — 8 u. Abds. Gg. (übernachtet in Cöthen). — 10 u. 50 M. Abds. Ankunft: 6 u. 15 M. Vorm. Gg. (hat in Cöthen übernachtet). — 7 u. 36 M. Vorm. — 11 u. 15 M. Vorm. Gg. — 1 u. 25 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. Gg. — 8 u. 45 M. Abds. Sg.

(Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

Die mit *sg.* bezeichneten Züge sind Schnellzüge, die mit *Gg.* bezeichneten Güterzüge mit Personenbeförderung und halten bei Westerbüßen, Wulffen, Gr. Weiffandt, Nienberg und Gröbers an. Die Schnellzüge haben erhöhte Fahrpreise, halten zwischen Leipzig und Halle gar nicht, zwischen Halle und Magdeburg nur bei Cöthen, der Saale und Schönebeck, von Magdeburg nach Halle aber nur bei Cöthen an. Alle übrigen bezeichneten Züge sind Personenzüge.

III. Nach **Berlin.** Abfahrt: 3 u. 50 M. Morg. — 9 u. 40 M. Vorm. — 5 u. 55 M. Nachm. Ankunft: 11 u. 8 M. Vorm. — 4 u. 55 M. Nachm. — 10 u. 48 M. Abds. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

B. Thüringer Bahnhof:

I. Nach **Erfurt.** Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 11 u. 10 M. Vorm. Sg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. Ankunft: 3 u. 40 M. Morg. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 45 M. Nachm. Gg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 5 u. 50 M. Nachm. Sg. — 8 u. 50 M. Nachm. Gg. — 9 u. 10 M. Abds.

II. Nach **Eisenach.** Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 11 u. 10 M. Vorm. Sg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. Ankunft: 3 u. 40 M. Morg. Sg. — 12 u. 45 M. Nachm. Gg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 5 u. 50 M. Nachm. Sg. — 8 u. 50 M. Abds. Gg. — 9 u. 10 M. Abds.

III. Nach **Frankfurt a./M.** Abfahrt: 8 Uhr 5 Min. Vorm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. Ankunft: 3 u. 40 M. Vorm. Sg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 8 u. 50 M. Abds.

IV. Nach **Leipzig.** Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 11 u. 10 M. Vorm. Sg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. Ankunft: 3 u. 40 M. Morg. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 45 M. Nachm. Gg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 5 u. 50 M. Nachm. Sg. — 8 u. 50 M. Nachm. Gg. — 9 u. 10 M. Abds.

Gg. bedeutet Güterzug mit Personenbeförderung, *Sg.* Schnellzug; die unbezeichneten sind gewöhnliche Personenzüge. Die Schnellzüge, mit erhöhten Fahrpreisen und nur mit Beförderung in zweiter und erster Wagenklasse, halten bei Sulza, Wieselbach, Dietendorf, Fröttstedt und Herleshausen nicht an. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour und Retour der einfache Fahrpreis mit Ausnahme der Schnellzüge, die dergleichen nicht befördern.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.